Handhaspel

ÖMV/63.481

Volkskundemuseum Wien / Foto: www.diekunstreproduzenten.com im Auftrag des Instituts für Sprachwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

Mittelgriffige Handhaspel aus Hartholz. Der Schaft in der Mitte rund gedrechselt und oben und unten vierkantig gearbeitet. Die Kanten mit geschnitzten Kerben verziert. An beiden Enden gekrümmte Querhölzer gegenständig aufgesteckt und gedübelt, deren Enden mit einer Ausnahme erhöht sind, damit das Garn nicht abrutscht. Über das flache Ende wird der Strähn abgestreift. Auf die Haspel ist Baumwollschnur aufgewickelt. Schuchardt nannte diesen Haspeltypus "gestutzt", da der Schaft über die Querhölzer nicht vorsteht, sondern diese das Gerät abschließen.

Schuchardt erhielt diese Haspel von Antonio Ive, wie er in seiner Festschrift für Adolf Mussafia anmerkte (Schuchardt 1905: 10-11).
Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam sie als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

H: 29 cm
Schaft D max.: 2,5 cm
Querhölzer B: 30,3 bzw. 30,8 cm

Objektklasse
Handhaspel mit gekreuzten Querhölzern
HSA-Thesaurus

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Ive, Antonio
GND
VIAF
HSA-Thesaurus
T.it
Universitätsbibliothek Graz
GND
VIAF
HSA-Thesaurus

Herkunft
Rovinj
TGN
GEONAMES
HSA-Thesaurus

Datierung
19. Jh.

Material
Hartholz
Schnur

Technik
gedrechselt (Holz)
geschnitzt (Holz)
Gedübelte gerade Verbindung

Sammlung
Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung

Objekt wird zitiert in
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 10-11 und Abb. 13.

Weiterführende Informationen
Werke im Hugo-Schuchardt-Archiv:
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 6-16 (Haspel).
Ebd. S. 24-27 (Vermengung der Ausdrücke für Haspel und Garnwinde).

Folgende Materialien des Hugo-Schuchardt-Archivs (HSA) stehen in Bezug zu diesem Objekt:
Antonio Ive
Schuchardt, Hugo. 1905. Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia. Graz: Leuschner & Lubensky, S. 10-11 und Abb. 13.
Ebd. S. 6-16 (Haspel).
Ebd. S. 24-27 (Vermengung der Ausdrücke für Haspel und Garnwinde).